

**Hadena cappadocia spec. n. aus der Türkei
und ein neues Subgenus der Gattung Hadena SCHRANK, 1802**
(Lepidoptera, Noctuidae, Hadeninae)

von

HERMANN HACKER*

Die folgende Arbeit ist Herrn Ing. RUDOLF PINKER, Wien gewidmet. Seine lepidopterologischen Arbeiten beschäftigen sich vor allem mit der Fauna der *Geometridae* und *Noctuidae* der Canaren, Vorderasiens und des Balkanraumes. Mit einer ganzen Reihe von Neuentdeckungen und Neubeschreibungen sowie durch zwei nach ihm benannten *Noctuidae*-Arten: *Atethima pinkeri* (BOURSIN, 1970) und *Enargia pinkeri* de FREINA & HACKER, 1985 wird sein Name mit der Fauna der Türkei immer verbunden sein.

Abstract

Hadena cappadocia spec. n. from Turkey and the subgenus *Pinkericola* of the genus *Hadena* SCHRANK, 1802 are described as new for science.

Die Gattung *Hadena* SCHRANK, 1802 gliedert sich in die folgenden Untergattungen:

Aneda SUKHAREVA, 1973

Type: *Noctua rivularis* FABRICIUS, 1775 (Syst. Ent.: 613)

Anepia HAMPSON, 1918

Type: *Noctua irregularis* HUFNAGEL, 1766 (Berlin. Mag. 3: 394) (= *echii* BRKH.)

Hadena SCHRANK, 1802

Type: *Phalaena bicuris* HUFNAGEL, 1766 (Berlin. Mag. 3: 302) (= *capsincola* D. & S.).

Diese Subgenera sind vor allem durch ihre unterschiedlichen Genitalstrukturen gegeneinander abgegrenzt. Während aber *Aneda* SUKHAREVA und *Anepia* HAMPSON in sich relativ einheitliche Gruppen bilden, umfaßt die umfangreiche Untergattung *Hadena* SCHRANK mehrere Gruppen von einander ähnlichen Arten (z.B. *luteago* D. & S.-Gruppe, *compta* D. & S.-Gruppe, *clara* STGR.-Gruppe); scharfe Abgrenzungen der einzelnen Gruppen gegeneinander, die eine Ausscheidung von Subgenera möglich und notwendig machen würden, sind jedoch nicht erkennbar.

Eine Ausnahme bildet die Gruppe mit den Arten

Hadena tephroleuca (BOISDUVAL, 1833) (Ann. Soc. Ent. France 1833: 374, Taf.

* Ing. RUDOLF PINKER (gest. März 1987) in memoriam

14, Fig. 4)

Hadena inexpectata VARGA, 1979 (Z. Arb. Gem. Öster. Ent. 31: 8)

Hadena pygmaea BOURSIN, 1962 (Z. Wien. Ent. Ges. 47: 162)

Hadena macilenta (BRANDT, 1947) (Notulae Ent. 27: [4])

Hadena vulpecula (BRANDT, 1938) (Ent. Rdsch. 55: 701)

Hadena cappadocia spec. n.

Sie zeichnet sich in den männlichen Genitalstrukturen durch eine verkürzte Valve ohne die für die Arten des Subgenus *Hadena* SCHRANK typische Cucullusform, und durch einen am distalen Ende des Aedoeagus vorhandenen, teilweise stark chitinisierten „Dorn“ aus. Dieser „Dorn“ kann aber nur als sekundäres Merkmal gelten, da er auch bei anderen Arten (z.B. *filigramma* ESP., *crysocyanea* BRSN.) auftritt. Habituell ist die Gruppe sehr einheitlich; die Arten gruppieren sich um die bekannte Art *tephroleuca* BSD. und ihre Subspecies *asiatica* F. WGNR. Die so abgegrenzte Gruppe wird als Subgenus *Pinkericola* neu beschrieben. Als Typusart wird *Hadena tephroleuca* (BOISDUVAL, 1833) mit ihren Merkmalen festgesetzt (vgl. Taf. 1, Fig. 3 und Genitalabb. Fig. 2, 46).

Das neue Subgenus steht im System zwischen den Untergattungen *Anepia* HAMPSON, 1918 und *Hadena* SCHRANK, 1802. Interessant sind dabei die Arten *inexpectata* VARGA und *macilenta* BRDT., die jeweils Bindeglieder zu den Arten der verwandten Subgenera bilden.

Hadena cappadocia spec. n.

Material:

Holotypus ♂ Türkei, Prov. Sivas, 5 km w Gürün, 1700 m, 2.VIII.1984 (leg. et coll. HACKER)

Paratypen: mit den gleichen Daten 2 ♂♂ (leg. et coll. HACKER); 2 ♂♂ (leg. et coll. DERRA),

Prov. Sivas, 5 km w Gürün, 1700 m, 22.VII.1984, 5 ♂♂ (leg. et coll. HACKER), mit den gleichen Daten 2 ♂♂ (leg. et coll. DERRA),

Prov. Sivas, Incebel Dağlari, 20 km s Sivas, 1300 m, 5.VII.1984, 1 ♀ (leg. WOLF, coll. HACKER),

Prov. Nevşehir, Zelve, 23.VII.1977, 1 ♂ (leg. THOMAS, coll. PEKS),

Prov. Nevşehir, 12 km w Ürgüp, 1400 m, 15.VIII.1984, 1 ♂, 1 ♀ (leg. et coll. KUHN),

Prov. Sivas, 6 km westl. Gürün, 1800 m, 21.VII.1986, 11 ♂♂, 4 ♀♀, leg. et coll. FIBIGER,

Prov. Sivas, Gürün, 1500 m, 9.VIII.1980, 3 ♂♂ (leg. et coll. KUHN),

Prov. Ankara, Beynam Orman, 1400 m, 5.VII.1978, 1 ♀ (leg. et coll. KUHN),

dito, 1400-1500 m, 2.-3.VIII.1976, 2 ♂♂ (leg. GROSS, coll. EITSCHBERGER),

Prov. Tunceli, 15 km n Pülümür, 1800 m, 20.VII.1982, 1 ♀ (leg. et

Beschreibung:

Spannweite der Vorderflügel 23-27 mm

Fühler der Männchen etwas stärker, der Weibchen etwas schwächer bewimpert.

Grundfarbe aller Körperteile hell weißlich-gräulich mit oliver Einmischung - etwa vergleichbar mit der Färbung von *Hecatera bicolorata* (HUFNAGEL, 1766). Alle Zeichnungselemente einer typischen Noctuidae-Zeichnung vorhanden, auf der Vorderflügeloberseite auffallend ein größerer heller Bereich unterhalb von Ring- und Ringmakel, der die gleiche Grundfarbe wie die beiden Makeln aufweist und den Ringmakel teilweise einschließt. Saumfeld in der Grundfarbe, Teile des Mittelfeldes oliv verdunkelt. Subterminale, Postmediane, Antemediane und Subbasale gut sichtbar. Hinterflügel weißlich mit leichtem gräulichem Einschlag, grauer Saum gut ausgeprägt und etwa ein Viertel des Flügeldurchmessers einnehmend.

Flügelunterseiten weißlich-gräulich; Zeichnungselemente außer einem leicht verdunkelten Saum kaum erkennbar.

Das Weibchen unterscheidet sich nicht vom Männchen, weist aber in der Färbung in allen Elementen einen etwas größeren Anteil von oliv-grauen Elementen auf.

Differentialdiagnose:

Hadena cappadocia spec. nov. kann mit keiner Art im paläarktischen Raum verwechselt werden, sieht man von einer oberflächlichen Ähnlichkeit mit *Hadena musculina* (STAUDINGER, 1892) ab. *H. musculina* STGR. gehört jedoch von der Genitalmorphologie in die Untergattung *Anepia* HAMPSON, 1918.

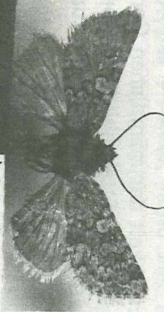
In der Literatur (HACKER, 1985: 17, Taf. 3, Fig. 4 und Taf. 8, Fig. 2; HACKER, KUHNA & GROSS, 1986: 97) wurde die neue Art unter „*Hadena vulpecula*“ (BRANDT, 1938) geführt. Der Grund ist die Ähnlichkeit der männlichen Genitalstrukturen mit dem von BOURSIN (1962, Taf. 15, Fig. 6) abgebildeten Genitalapparat von *Hadena vulpecula* BRDT. Die folgenden Unterschiede können zur Unterscheidung beider herangezogen werden:

breitere Valve bei *cappadocia* spec. n. mit etwas anders geformten Cucullus unterschiedliche Form von Harpe und Juxta

auffallend starker distaler „Dorn“ von *cappadocia* spec. n. gegenüber dem schwach chitinisierten und kurzen „Dorn“ von *vulpecula* BRDT.

Beide Literaturstellen beziehen sich auf die neu beschriebene Art. Die Angaben für *vulpecula* BRDT. für die türkische Fauna sind zu streichen.

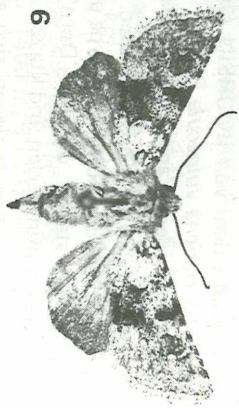
Der Holotypus von „*Lasiestra*“ *vulpecula* BRANDT konnte in der Sammlung BRANDT (Naturhist. Reichsmuseum Stockholm) nicht aufgefunden werden und muß als verschollen gelten. Somit existiert von *vulpecula* BRDT da bisher keine



ZSM
Genitalprp.
No. N. 494
♂

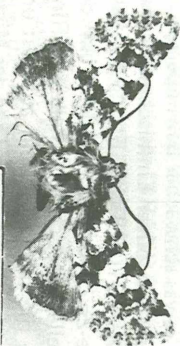
Nadenia pygmaea
Burm. J

Armenien
Agri-Dagh
Juli 2500-3000m
leg. Kotzsch



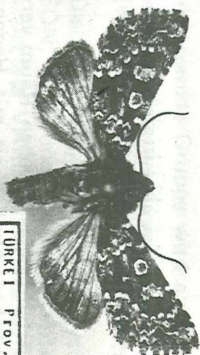
6

TAFEL 1



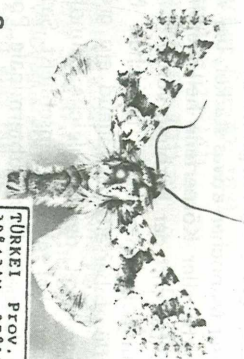
1

TURKEI Prov. Sivas
39°37'N 37°03'E
Incebel Dağları 1300m
20km n Sivas
5.VII.1984 LF
leg. Werner Wolf



3

TURKEI Prov. Bitlis
38°32'N 42°08'E
Hug Dvngı 1620m
6km n G.İroyak
23km wnw İntevan
17.V.1985 LF/IF
leg. Werner Wolf



2

TURKEI Prov. Sivas
38°43'N 37°12'E
5km w Gürün 1700m
2.VIII.1984 LF
leg. Herm. Hacker



4

AFGHANISTAN
Solang 2700m
16.VII.1975
leg. W. Thomas

Tafelerklärungen

Tafel 1

- Fig. 1 *Hadena cappadocia* spec. n.; Prov. Sivas, Inçebel Dağları, 1300 m, 20 km s Sivas, 5.VII.1984, Paratypus ♀ (leg. WOLF, coll. HACKER) (Genitalpräp. HACKER N 4058 ♀)
- Fig. 2 *Hadena cappadocia* spec. n.; Prov. Sivas, 5 km w Gürün, 1700 m, 2.VIII. 1984, Holotypus ♂ (leg. et coll. HACKER)
- Fig. 3 *Hadena tephroleuca asiatica* F WGNR.; Prov. Bitlis, Muş Ovası, 1620 m, 6 km s Güroymak, 23 km wnw Tatvan, 17.V.1985 (leg. WOLF, coll. HACKER)
- Fig. 4 *Hadena macilenta* BRDT.; Afghanistan, Salang, 2700 m, 16.VII.1975 (leg. THOMAS, coll. PEKS) (Genitalpräp. HACKER N 3952 ♂)
- Fig. 5 *Hadena pygmaea* BRSN.; Armenien, Ağrı-Dağh, Juli, 2500-3000 m (leg. KOTZSCH, coll. ZSM) (Genitalpräp. ZSM N 494 ♂),
- Fig. 6 *Hadena musculina* STGR. f. *mayeri* F WGNR.; Prov. Gürün, ♀ (leg. et coll: HACKER).

Fig. 1

Männlicher Genitalapparat von *Hadena cappadocia* ssp. n., Genitalpräp. HACKER N 4057 (Paratypus)

Fig. 2

Männlicher Genitalapparat von *Hadena tephroleuca asiatica* F WGNR., Genitalpräp. HACKER N 406

Fig. 3

Männlicher Genitalapparat von *Hadena macilenta* BRDT Genitalpräp. HACKER N 3952

Fig. 4

- a) Weiblicher Genitalapparat von *Hadena cappadocia* spec. n., Genitalpräp. HACKER N 4058
- b) Weiblicher Genitalapparat von *Hadena tephroleuca asiatica* F. WGNR., Genitalpräp. HACKER N 4062

Fig. 5

Bisher bekannte Verbreitung von *Hadena cappadocia* spec. n.

Fig. 1

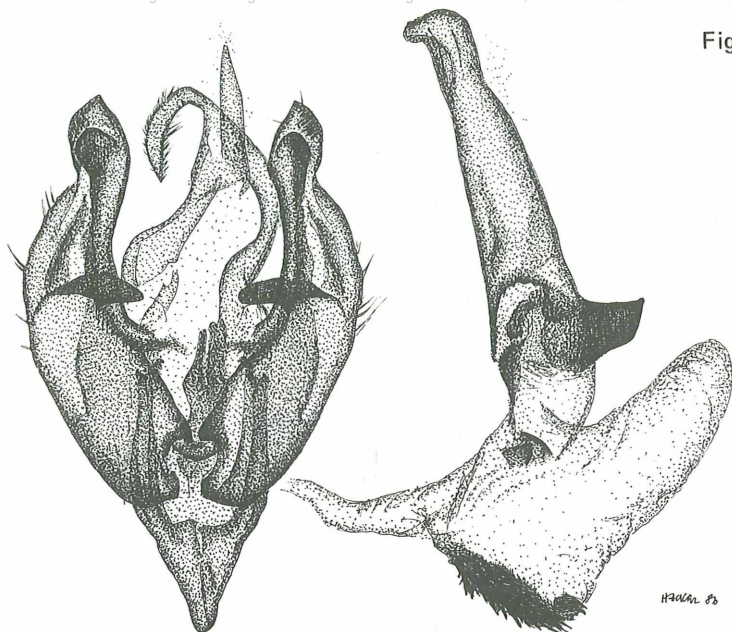


Fig. 2

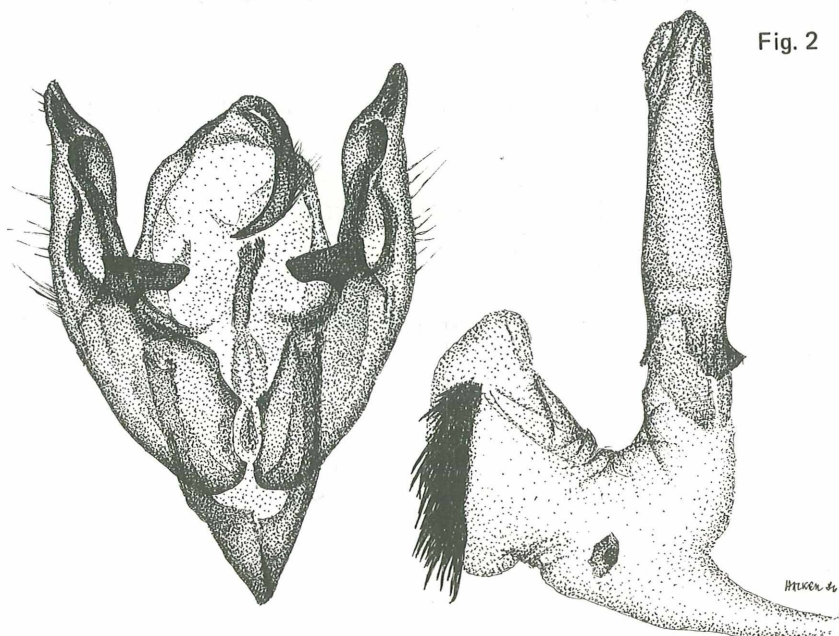


Fig. 4

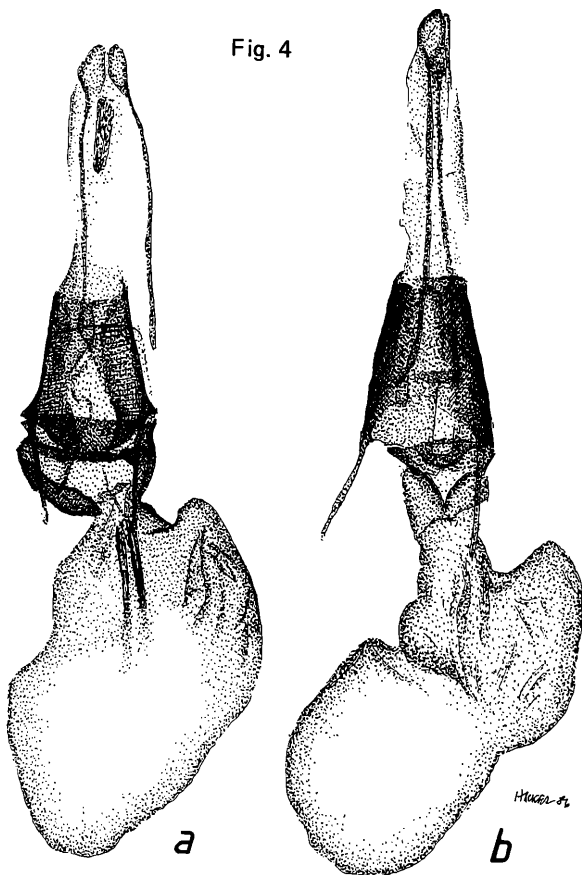
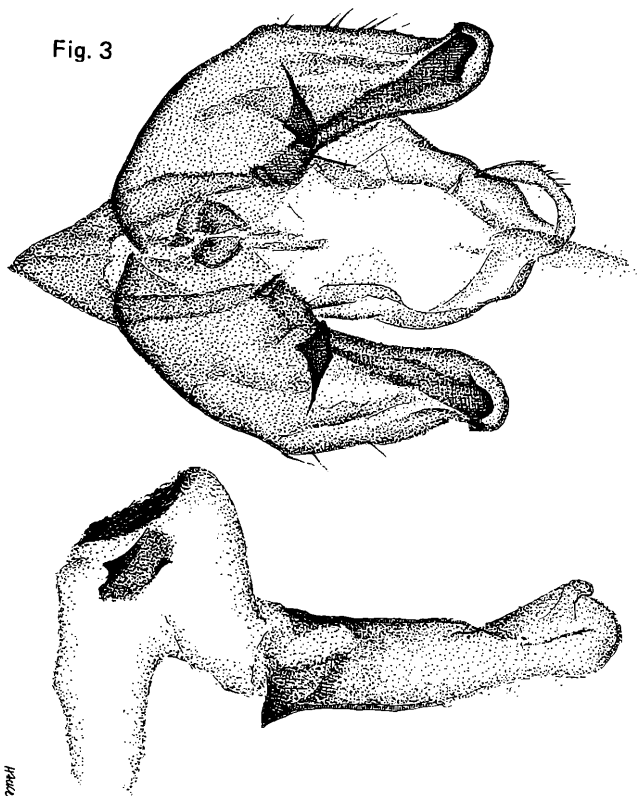


Fig. 3



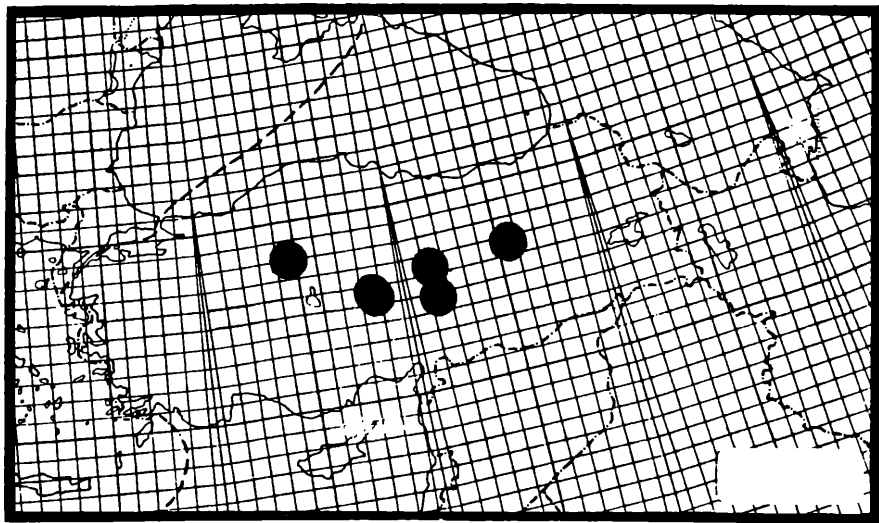


Fig. 5 Verbreitung von *Hadena cappadocia* spec. n.

weiteren Tiere bekannt wurden neben der Beschreibung nur die von BRANDT (l.c.) beigefügte Abbildung und die Genitalabbildung BOURSINS. Nach der relativ schlechten Abbildung zu urteilen, weist *vulpecula* BRDT. habituelle Ähnlichkeiten mit *macilenta* BRDT. auf, von der sie genitalmorphologisch jedoch ohne Schwierigkeiten getrennt werden kann.

Zum Vergleich werden die Arten *tephroleuca* BSD., *macilenta* BRDT., *pygmaea* BRSN. und *musculina* STGR. abgebildet (Taf. 1, Fig. 1-6). Die Genitalstrukturen von *cappadocia* spec. nov. (♂♀), *tephroleuca* BSD. (♂♀) und *macilenta* BRDT. (♂) und die bisher bekannte Verbreitung von *Hadena cappadocia* spec. n. zeigen die beigefügten Zeichnungen Fig. 1-5.

Der Name der neu beschriebenen Art leitet sich von der zentraltürkischen Landschaft Kappadokien ab.

Literatur

- BOURSIN, CH. (1962): Eine neue *Hadena* SCHRK. (*Dianthoecia* B.) aus Armenien. - Z. Wien. Ent. Ges. 47: 162-164, Taf. 15.
- HACKER, H. (1985): Dritter Beitrag zur systematischen Erfassung der *Noctuidae* der Türkei. Beschreibung neuer Taxa, Erkenntnisse zur Systematik der

kleinasiatischen Arten und faunistisch bemerkenswerte Funde aus den Aufsammlungen von HACKER und WOLF aus dem Jahr 1984 (*Lepidoptera*). Neue Ent. Nachr. 15: 1-66, Taf. 1-10.

HACKER, H., KUHNA, P. & F.-J. GROSS (1986): Beitrag zur Erfassung der *Noctuidae* der Türkei. Beschreibung neuer Taxa, Erkenntnisse zur Systematik der kleinasiatischen Arten und faunistisch bemerkenswerte Funde aus den Aufsammlungen von GROSS und KUHNA aus den Jahren 1968-1984 (*Lepidoptera*, *Noctuidae*). Mitt. Münch. Ent. Ges. 76: 79-141, Taf. 1-7

HACKER, H. (im Druck): Übersicht über die *Noctuidae* (*Lepidoptera*) des vorderasiatischen Raumes mit besonderer Berücksichtigung der Fauna der Türkei.

Anschrift des Verfassers:

HERMANN HACKER
Kilianstraße 10
D-8623 Staffelstein